

Urlaubsreise Kanadas Westen 2001



Dies sind die Erlebnisse, Eindrücke und Erfahrungen unserer Kanadareise vom 03.05. bis 24.05.2001.



Unsere Reise begann mit dem Abflug in Berlin-Schönefeld, ging dann mit Zwischenstopps in Hamburg und Calgary nach Vancouver. Von dort mit einem Wohnmobil, auch Motorhome oder Recreation Vehicle (RV) genannt, auf dem Highway No.1 über Kamloops nach Calgary. Anschließend in die großen Nationalparks der Rockies. Von Jasper dann über WellsGrayPP nach Kamloops und in Richtung Süden bis zur Grenze USA. Von dort zurück nach Vancouver. Rückflug über Calgary nach Berlin-Schönefeld.

hier gibt es nützliche Vorab-Infos zur Reiseplanung im www

[Campingplätze in BC](#) - hiervon ist auch ein Heft erhältlich

[Campingplätze in Alberta](#), - ebenfalls ein Heft erhältlich

[Fähren](#) in BC, Fahrpläne, Preise, Routen

[British Columbia](#) - allg. Beschreibung der Provinz , Attraktionen, Campgrounds, Hotels, Restaurants usw.

[Campingplatz Vancouver](#)

[Campingplätze Kanada](#) - KOA-Campgrounds

[Info Vancouver](#)

[Karten Online](#)

[Aktuelles Wetter und Vorhersagen](#) weltweit

Natürlich findet man mit ein wenig Zeit noch jede Menge mehr Links im Web.

von uns verwendete Reiseführer



[Vista-Point](#) Tourplaner West-Kanada, sehr guter Reiseführer mit einzelnen Seiten zum herausnehmen. Der Reiseführer beschreibt mehrere sehr schöne Rundfahrten durch den Westen Kanadas. Durch die Gliederung in die einzelnen Tagesetappen hat man bereits vor Reisebeginn einen sehr guten Überblick über den Zeitbedarf. Zudem werden teilweise Abkürzungen und Alternativrouten beschrieben, falls man nicht genügend Zeit für die ganze Strecke hat. Die Strecken lassen sich, soweit möglich, auch passend miteinander kombinieren. Als Startpunkte sind jeweils

Vancouver oder Calgary gewählt.



[Baedeker](#) Allianz Reiseführer Kanada Westen, guter Reiseführer in handlichem Format. Hier erfolgt eine Beschreibung in alphabetischer Reihenfolge und nicht nach Routen. Die beiliegende Karte ist aber allenfalls als grobe Orientierung zu verwenden.

kurzer Vorbericht bis zur Abreise

Da unsere Tochter im August in die Schule kam, wollten wir dieses Jahr noch einmal nutzen, um außerhalb der Ferien eine größere Reise zu unternehmen. Da mein Schwager (Groß Andi !) sich zu dieser Zeit zum Studium in Calgary aufhielt, fiel unsere Wahl auf Kanada. Nachdem wir alle möglichen Kataloge gewälzt und Stunden mit der Suche im www zugebracht hatten, entschieden wir uns, die Flüge bei Kanada 3000 (Sorry, jetzt leider Bankrott) und das Wohnmobil bei [Travelhome](#) zu buchen, da wir hier, die für diese Reisezeit besten Konditionen bekamen. Mit diesen Infos gerüstet machten wir uns auf den Weg zum Reisebüro. Wie schon bei unseren letzten Reisen wurden wir auch diesmal wieder hervorragend vom Team des "[Reiseladens](#)" beraten. Wiedererwarten gab es keine Probleme mit dem Flieger. Aber dafür machte uns das Wohnmobil Schwierigkeiten. Das war ein so super Angebot, dass wohl sehr viele davon gebrauch machten. Ursprünglich wollten wir Calgary-Vancouver -- aber nichts frei

dann Vancouver-Calgary -- aber nichts frei

dann Calgary-Calgary -- da war nur ein für unsere Vorstellung viel zu riesiges Wohnmobil (28 Fuß=8,5m) frei, also Absage und letzter Versuch

Vancouver-Vancouver -- nur noch ein Wohnmobil frei und auch noch eine Nummer größer (26 Fuß=7,8m) als geplant, wir nehmen es und bekommen sogar noch -10% da es ein 1 Jahr älteres Fahrzeug ist. SUPER !!!

Jetzt nach der Reise muss man sagen, dass es wohl die beste Variante war und wir froh waren, dass die Einwegtouren nicht geklappt haben. Wir hätten sonst nie soviel von diesem herrlichen Land gesehen. Auch die Sorge wegen des viel zu riesigen Wohnmobils hat sich als unbegründet erwiesen. Es ist halt alles so riesig dort, da hat man selbst in den Städten noch genügend Platz dafür. Also, wer so was mal vorhat, geht weg von europäischen Maßstäben und nimmt das Größte das für Euren Geldbeutel zu bekommen ist.

Vor der Abreise besorgten wir uns noch Kartenmaterial und allg. Hinweise über Kanada beim [ADAC](#). Gut ist es auch, wenn man eine ADAC-Mitglieds-Karte mit nach Kanada nimmt. Dort bekommt man dann, nach Vorlage dieser, in den Geschäftsstellen des [CAA](#) noch genauere Karten und besseres Infomaterial kostenlos. Es kann aber auch sein, das man die Karten schon bei seinem Wohnmobil-Vermieter bekommt, ohne ADAC Mitglied sein zu müssen.

Reiseroute:

[Vancouver-Kamloops-Calgary-Banff \(Teil 1\)](#)

[Banff-Jasper-WellsGrayProv.Pk. \(Teil 2\)](#)

[WellsGrayProv.Pk.-Kamloops-USA-Vancouver \(Teil 3\)](#)

Stand: 23. Januar 2003.